

Gemeinde / Ort: Stalden, Breiterbach, Salabodu Weiserfl.: Nr. Datum: 23.06.2016 Betreuer(in): D. Schönbächler

1. Standortstyp: Preiselbeer-Fichtenwald mit Wollreitgras (58C)

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Einzugsgebiete, Wildbäche und Hochwasser; Oberflächliche Erosion mit Geschiebeproduktion in den Runsen (1), Negative Wirkungen von Holz im Gerinne

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	aktueller Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnismässig	6. Etappenziele mit Kontrollwerten
• Mischung (Art und Grad)	Fi (u Ar) 20 - 100% VBe Samenbäume - 20% LÄ 0 - 70% WFö 0 - 70%	Fi 40 - 100% Vbe, GER Samenbäume - 10% LÄ 0 - 30% Wfö, Bfö, ev Ar 0 - 70%	Fi 20% LÄ 70% VBe keine WFö 10%		mind 30% LÄ erhalten nach 1. Eingriff	<input checked="" type="checkbox"/>	mind 30% LÄ in der Oberschicht erhalten
• Gefüge vertikal	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 2 - 3 verschiedenen Schichten pro ha - Rotten, Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 3 - 4 verschiedenen Schichten pro ha - Rotten, Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	zwei Straten tendenziell jeweils gleichförmig zT in Kleinkollektiven / Gruppen		Vj injizieren (Keimbett für späteren Anwuchs)	<input checked="" type="checkbox"/>	Vj-günstige Stellen als drittes Stratum vorhanden
• Gefüge horizontal Deckungsgrad DG Schlussgrad Stammzahl	DG dauernd >50%	DG dauernd >50% locker - räumig mind Pionierveg. auf Blössen	DG 90-100% SG geschlossen (Stz 425 /ha) flächendeckend		DG > 50% erhalten	<input type="checkbox"/>	DG > 70% erhalten
• Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad SG Zieldurchmesser	- Kronenlängen mind 1/2 - lotrechte Stämme mit guter Verankerung - keine instabile Bäume/Hänger keine rutschgefährd. Stämme	- Kronenlängen mind 2/3 - lotrechte Stämme mit guter Verankerung - keine instabile Bäume/Hänger keine rutschgefährd. Stämme	KL: LÄ 1/3 ; Fi 1/2 meist lotrechte Stämme, gute V. SG < 80 nur vereinzelt Hänger v.altes Fallholz, wenig rutschgef.		KL womöglich erhalten (beso LÄ-Kronen fördern) Hänger entfernen rutschgefährdete Stämme in Gräben (-einhängen) entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>	gemäss Minimalprofil
• Verjüngung - Keimbett	- alle 10-12m Moderholz, Stellen oder Mineralerde vorh. - Schutz vor Schneekriechen (Baumstrünke, Totholz, Steine)	- alle 8-10m Moderholz, erhöhte Stellen oder Mineralerde vorh. - Schutz vor Schneekriechen vorh. (Baumstrünke, Totholz, Steine)	potenziell gutes Keimbett jedoch zu dichter Bestand (fehlt an Licht und Wasser)		Vj-günstige Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/>	genügend Vj-günstige Stellen (ca 50 Stellen/ha) mit gutem Keimbett; erste Ansamung vorhanden
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	- an mind 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fi und Vbe vorhanden - Nachhaltige Vj gesichert	- an mind 1/2 der verjüngungsgünstigen Stellen Fi und Vbe vorhanden - Nachhaltige Vj gesichert	nur vereinzelte vj-günstige Stellen, deutl. zu wenig Nachhaltige Vj des Waldes ist keinesfalls gewährleistet		wo vorhanden: Vj-Ansätze fördern	<input checked="" type="checkbox"/>	Wildschäden sind tragbar geworden
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dückung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	- mind 60-70 Verjüngungsansätze/ha (alle ca 12-13m) - Mischung zielgerecht - Nachhaltige Vj gesichert	- mind 80-100 Verjüngungsansätze/ha (alle ca 10-12m) - Mischung zielgerecht - Nachhaltige Vj gesichert	nur am östl Rand der Fläche; ansonsten nur sehr wenige Stellen mit Aufwuchs vorhanden; Nachhaltige Vj nicht gewährleistet.		wo vorhanden: Vj-Ansätze fördern	<input checked="" type="checkbox"/>	Wildschäden sind tragbar geworden

sehr schlecht minimal ideal Wildproblem muss dringend entschärft werden

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

6. Wiederkehrperiode: 20-30 Jahre

